

MEDIENMITTEILUNG von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Luzern, 12. Juni 2020

WAS bezahlt 186 Millionen Franken aus

13'600 Abrechnungen für Kurzarbeit und 7201 Gesuche für Corona-Erwerbsersatzentschädigung sind seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie bei WAS Wirtschaft Arbeit Soziales eingegangen. Bis anhin wurden rund 166 Millionen Franken Kurzarbeitsentschädigung und 20 Millionen Franken Taggelder an die Gesuchstellenden im Kanton Luzern ausgerichtet.

WAS wira Luzern und WAS Ausgleichskasse Luzern haben in den vergangenen Monaten knapp 186 Millionen Franken an die direkt oder indirekt von Corona betroffenen Unternehmen ausbezahlt - dies in Form von Kurzarbeits- oder Corona-Erwerbsersatzentschädigung.

Rückläufige Gesuche bei Kurzarbeit

Rund 8'000 Firmen mit circa 106'000 Mitarbeitenden befinden oder befanden sich im Kanton Luzern im Kurzarbeits-Modus. Zu Beginn der Coronakrise gingen insbesondere Gesuche aus der Hotel/Gastronomie/allg. Tourismusbranche (China/Asien) ein, mittlerweile auch viele Betriebe aus der Veranstaltungsbranche (Festinventar, Messebau, Eventbranche, etc.) sowie Transport und Reisebüros.

Seit Ende April flacht die Kurve hinsichtlich Anzahl der Gesuche für Kurzarbeit ab. Die Nachfrage und der Arbeitsaufwand bei WAS wira Luzern ist angesichts der hohen Anzahl an eingereichten Abrechnungen immer noch enorm und es kann deshalb noch nicht von einer Entspannung gesprochen werden. Bis am 11. Juni konnten rund 11'750 der insgesamt 13'600 eingereichten Abrechnungen bearbeitet und bezahlt werden. Abrechnungen müssen für jeden Kalendermonat eingereicht werden.

Auch die Zahl der Stellensuchenden nimmt zu und wird vermutlich weiter steigen. Zurzeit sind fast 8400 Personen auf Stellensuche. Das sind über 2000 Stellensuchende mehr als vor einem Jahr.

Ende in Sicht bei Erwerbsersatzentschädigung

Rund 4500 Selbstständigerwerbende beziehen im Kanton Luzern die Corona-Erwerbsersatzentschädigung. Insgesamt wurden seit dem 17. März 2020 knapp 20 Millionen Franken an Taggeldern ausbezahlt.

Die Anzahl der Gesuche nimmt seit Anfang Juni stark ab. Aufgrund der bundesrätlichen Lockerungsmassnahmen können die meisten Selbstständigerwerbenden wieder einer geregelten Tätigkeit nachgehen. Aus diesem Grunde werden nur noch in Ausnahmefällen, zum Beispiel weil die Anwendung eines Schutzkonzeptes betrieblich nicht möglich ist, Corona-Erwerb ersatzentschädigungen ausgerichtet. Eine entsprechende Anmeldung ist weiterhin online bei der Ausgleichskasse Luzern möglich.

Online-Formular zur Abrechnung der Kurzarbeitsentschädigung

Seit wenigen Wochen ist es auch möglich, die Abrechnung für Kurzarbeitsentschädigung, nebst E-Mail oder per Post, online einzureichen. Bisher wurden zirka 1000 Online-Formulare durch Firmen eingereicht. Der Prozess der Abrechnung von Kurzarbeitsentschädigung wird durch das Online-Tool seitens Antragsstellenden sowie Arbeitslosenkasse, erleichtert, was eine schnellere Bearbeitung der jeweiligen Kurzarbeitsentschädigung ermöglicht. Das Online-Tool bewährt sich.

Trotzdem bittet WAS Wirtschaft Arbeit Soziales um Geduld und Verständnis, da es wegen der hohen Anzahl von Gesuchen bei der Auszahlung zu Verzögerungen kommen kann.

Auskünfte erteilt: **Martin Bucherer**, Leiter WAS wira Luzern, 041 228 61 71,
heute Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Alain Rogger, Leiter WAS Ausgleichskasse Luzern, 041 375 07 00,
heute Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Freundliche Grüsse

Franz Baumeler
Fachspezialist Kommunikation

Infos zu WAS Wirtschaft Arbeit Soziales:

Unter dem Dach von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales koordinieren die Ausgleichskasse Luzern, die IV Luzern und wira Luzern ihre Leistungen und Beratungen. Die einzelnen Stellen sind eigenständige Organisationseinheiten. Juristisch gesehen handelt es sich bei WAS um eine öffentlich-rechtliche Anstalt.

- WAS bündelt die Kompetenzen der einzelnen Einrichtungen zu kundenfreundlichem Service.
- WAS koordiniert die Abläufe, nutzt Synergien und optimiert Ressourcen.
- WAS ist die erste Anlaufstelle für Fragen zu Sozialversicherungen und zum Arbeitsmarkt.
- WAS koordiniert den Vollzug der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und der Arbeitslosenversicherung.
An die WAS-Geschäftsfelder
 - WAS AK Luzern,
 - WAS IV Luzern und
 - WAS wira Luzernwerden vom Bund und/oder Kanton weitere Aufgaben übertragen.
- WAS handelt gemäss den Vorgaben des Bundes und des Kantons Luzern selbstständig und in eigenem Namen. WAS ist keine Dienststelle des Kantons Luzern.
- WAS beschäftigt rund 570 Mitarbeitende.
- Weitere Infos; www.was-luzern.ch